Stadt Plauen
Finanzausschuss

Plauen, 3. Juli 2018

Niederschrift
über die 40. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 14.06.2018
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:57 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer	anwesend ab TOP 8.1
Herr Levente Sárközy	Vertreter für Oberbürgermeister Oberdorfer
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Thomas Fiedler	
Herr Christian Hermann	
Herr Klaus Jäger	
Frau Kerstin Knabe	anwesend ab TOP 8.1
Herr Steffen Müller	
Frau Petra Rank	anwesend bis TOP 8.1
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin	
Beratendes Mitglied	
Herr Michael Hochmuth	
Herr Maik Schwarz	
Herr Jochen Stüber	
Herr Bert Walther	
Herr Heiko Wogenstein	anwesend ab TOP 1.2
Herr Gerd Zeune	

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Tobias Kämpf	entschuldigt
Frau Annekatrin Schicker	entschuldigt
Beratendes Mitglied	

Frau Ines Przisambor	entschuldigt
Herr Wolfgang Stark	unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr vom Hagen	Leiter Eigenbetrieb GAV	gesamte Sitzung
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften	TOP 8.3
Frau Schramm	FGL Straßenverkehrsbehörde	TOP 5.1
Frau Spranger	Controlling	TOP 5.1
Frau Schurig	Sportreferentin	TOP 5.3
Herr Stempell	Wirtschaftsförderung	TOP 8.1, 8.2
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Jesica Schulz (Praktikantin RPA)	öffentlicher Teil
Frau Julia Eisentraut (Bürger)	öffentlicher Teil
Herr Peter Albrecht (Freie Presse)	öffentlicher Teil
Herr Torsten Piontkowski (Vogtland Anzeiger)	öffentlicher Teil

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2018

1.3. Beantwortung von Anfragen

1.4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2018

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

2. Einwohnerfragestunde

3. Information

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2018
Drucksachennummer: 810/2018

4. Beschlussfassung

Mietvertrag für das Objekt Friedrich-Engels-Straße 1
Drucksachennummer: 811/2018

5. Vorberatung

5.1. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung)

Drucksachennummer: 789/2018

5.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für den Anbau einer Künstlergarderobe an das Malzhaus
Drucksachennummer: 803/2018

5.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE. - Evaluierung Sportentwicklungsplan,
Reg.-Nr. 281-18 - Stellungnahme der Verwaltung

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 40. Sitzung des Finanzausschusses wird von Bürgermeister Sárközy i.V. des Oberbürgermeisters eröffnet und geleitet. Bürgermeister Sárközy stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Hansgünter Fleischer, CDU-Fraktion, und Stadtrat Thomas Fiedler, SPD-/Grüne-Fraktion, gebeten.

Bürgermeister Sárközy begrüßt zudem Frau Schulz, welche derzeit im Rechnungsprüfungsamt ein Praktikum absolviert und im zweiten Lehrjahr bei Frau Merkel im Bundeskanzleramt lernt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2018

Bürgermeister Sárközy stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 39. Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2018 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Bürgermeister Sárközy merkt an, dass sich Herr Pöcker, Leiter FGL Brandschutz, derzeit im Urlaub befindet und die Beantwortung bezüglich des Themas „Brandmeldeanlagen“ im nächsten Finanzausschuss erfolgen wird.

Ansonsten gibt es keine offenen Anfragen.

1.4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2018

Bürgermeister Sárközy gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 17.05.2018 bekannt:

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Flurstücke 912f (310m²), 912n (180 m²) und 912i (200 m²), alle Gemarkung Plauen, zum Preis von 69.000,00 EUR (100,00 EUR/m²).

Beschluss:

1. **Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Ankauf eines Grundstückes in der Gemarkung Plauen, Größe 1.782 m², zum Preis von 40.000,00 EUR (22,45 EUR/m²).**

2. **Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltmittel in Höhe von 42.500,00 EUR in der Investition 05-0000002 (THH 3, Erwerb von Grundstücken).**

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, informiert bezüglich der Informationsvorlage mit der Drucksachennummer 779/2018, welche im letzten Stadtrat auf der Tagesordnung stand. Die Stadträte wurden über den ergänzenden Prüfbericht der überörtlichen Prüfung zum Thema „Finanzielle Unterstützung beim Bau des Landratsamtes“ in Kenntnis gesetzt. Es wurde erklärt, dass die Unterlagen des städtebaulichen Vertrages und der städtebaulichen Förderung an das Sächsische Ministerium des Innern (SMI) zur Prüfung übergeben wurden.
Aus aktuellem Anlass gibt sie bekannt, dass beim Oberbürgermeister am 12.06.2018 ein Schreiben der Landesdirektion Sachsen eingegangen ist. Dort wird ausgeführt, dass das SMI mit Stellungnahme vom 28.02.2018 bestätigt, dass die von der Stadt Plauen im Falle der Fördermaßnahmen „Neubau Landratsamt Vogtlandkreis“ praktizierte Vorgehensweise, den Vorgaben der entsprechenden Verwaltungsvorschrift in der Städtebauförderung entspricht und den Ausführungen der Stadt Plauen (Stellungnahme vom 29.08.2017) nichts hinzuzufügen ist. Sie informiert weiterhin, dass sich das SMI am 01.06.2018 abschließend positioniert hat, die Prüfung somit abgeschlossen ist und keiner weiteren Verfolgung bedarf.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

3. Information

3.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2018

Drucksachennummer: 810/2018

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt bezüglich der lfd. Nr. 2 Dachinstandsetzung SP Thiergarten, ob die aktuell aufgetretenen Schäden durch das Hochwasser in diesem Zusammenhang mit beseitigt werden können?

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass diese Schäden nicht aus den hier bereit gestellten Mitteln finanziert werden können. Er merkt jedoch an, dass die Schäden natürlich aufgenommen werden und dann geprüft wird, wann diese behoben werden können.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 26.04.2018 bis zum 25.05.2018 für das Haushaltsjahr 2018 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

4. Beschlussfassung

4.1. Mietvertrag für das Objekt Friedrich-Engels-Straße 1
Drucksachennummer: 811/2018

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Vorlage. Er merkt an, dass die Betriebskosten zusätzlich zum monatlichen Mietpreis von 0,65 EUR/m² mit einer Pauschale von 2,90 EUR/m² zu zahlen sind.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob der Verein auch die Turnhalle mit nutzt?

Herr vom Hagen bejaht dies und erklärt, dass der Verein die Nutzungszeiten beantragt und die Friedenschule dadurch bezüglich der bisherigen Zeiten etwas neu geordnet werden muss.

Stadträtin Rank merkt an, dass die Friedenschule damals in eine andere Turnhalle ausweichen und dort Miete gezahlt werden musste.

Herr vom Hagen äußert, dass dies natürlich nicht passieren wird.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob die Sanierung in den Fußweg eingreift?

Bürgermeister Sárközy geht davon aus, dass wenn eine größere Baumaßnahme stattfindet und der Gehweg weiter in Mitleidenschaft gezogen wird, dieser nach der Maßnahme auch wieder in Ordnung gebracht muss.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages mit dem Evangelischen Montessori Schulverein Plauen e.V. für einen Teil des Objektes Friedrich-Engels-Straße 1 (ehem. Allende-schule) für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis maximal 31.12.2019 mit einem monatlichen Mietzins i.H. v. 1.208,77 € zu.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

5. Vorberatung

5.1. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und

Weihnachtsmarktgebührensatzung)
Drucksachennummer: 789/2018

Frau Spranger, Controlling, erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation. Zu Beginn geht sie auf die Fragen aus dem letzten Finanzausschuss ein.
Sie erklärt, dass eine Recherche bezüglich der Kostendeckung in anderen Kommunen nicht möglich war, da dies kein separates Produkt ist und somit nicht über die Haushaltspläne auslesbar war.
Zudem äußert sie, dass eine Festlegung der Dynamisierung der Standgelder vom Juristen als sehr bedenklich eingestuft wird, da die Satzung damit rechtlich angreifbar wäre.

Frau Schramm, FGL Straßenverkehrsbehörde, informiert, dass der Weihnachtsmarkt dieses Jahr auf die Marktstraße bis hin zum hinteren Lichthof erweitert werden soll.

Frau Spranger äußert, dass sich bezüglich der Händlerbefragung darauf geeinigt wurde, dass eine Auswertung des Weihnachtsmarktes 2018 erfolgt und dies dort mit abgefragt wird. Bezüglich der Verschiebung der zweiten Stufe der Erhöhung ist es aus Sicht der Verwaltung durchaus möglich, ab 2018 zu erhöhen und dann in einer zweiten Stufen ab 2020.

Frau Schramm erläutert die Händleraufstellungen nach Kategorien der letzten Jahre und äußert sich zu den Standgebühren der Städte Auerbach, Hof und Reichenbach.

Frau Spranger erklärt abschließend, dass die Anfrage bezüglich der Frontmeter den Stadträten schon zugeleitet wurde und fasst dann die Diskussion und Ergebnisse aus dem Wirtschaftsausschuss zusammen.

Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, äußert, dass seine Fraktion die Gebührenerhöhung nicht mit tragen wird und diese für deutlich zu hoch hält. Er erklärt, dass die Vergleichbarkeit mit den in der Vorlage aufgeführten Städten nicht gegeben ist. Er fragt zudem, ob den Händlern mitgeteilt wurde, wie hoch die Erhöhung ist?

Bürgermeister Sárközy teilt mit, dass den Händler selbstverständlich im Januar nicht mitgeteilt werden konnte, wie hoch die Erhöhung sein wird. Er merkt an, dass sich verständigt werden müsste, welcher Kostendeckungsgrad angestrebt werden soll?

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne-Fraktion, erklärt, dass seine Fraktion die Erhöhung für ausgewogen und richtig hält.

Herr Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, nennt als Beispiel die Anhebung des Kostendeckungsgrades beim Krematorium und erklärt, dass damals die Bestatter in andere Städte abgewandert sind. Er äußert die Befürchtung, dass auch hier die Händler des Weihnachtsmarktes nicht mehr nach Plauen kommen.

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, versteht die Ablehnung der CDU-Fraktion nicht, da bei der Erhöhung der Kita-Gebühren auch die Zustimmung erfolgt ist.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, wirbt für die Gebührenerhöhung und weist darauf hin, dass dies auch eine Maßnahmen aus dem alten Haushaltskonsolidierungskonzept von 1996 war. Sie erklärt, dass bisher mit der Erhöhung gewartet wurde, um die gute Qualität zu etablieren, es aber nunmehr nicht weiter subventioniert werden kann.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 789/2018 mehrheitlich zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 3 JA-Stimmen; 2 NEIN-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

5.2. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für den Anbau einer Künstlergarderobe an das Malzhaus

Drucksachennummer: 803/2018

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass sich die Förderhöhe aufgrund anderer Konditionen als vorher angenommen verringert hat und demnach eine deutliche Kostenreduktion eingearbeitet werden musste. Er merkt an, dass die verbleibende Förderhöhe nur noch 30% beträgt, aber trotzdem in Anspruch genommen werden sollte, da es mittel- bis langfristig keine alternativen Möglichkeiten geben wird.

Bürgermeister Sárközy fügt hinzu, dass die Fördermittel Restmittel sind und deswegen noch in diesem Jahr in Anspruch genommen werden müssen.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob mit überplanmäßigen Mitteln zu rechnen ist?

Herr vom Hagen antwortet, dass die Kostenreduktion plausibel und nachvollziehbar ist und eigentlich nicht mit einem ÜPL zu rechnen ist.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., äußert, dass er mit der Verschiebung der Maßnahme unter Punkt drei zur Verwendung als Deckung nicht einverstanden ist. Er merkt an, dass die Turnhalle die Komplettsanierung benötigt.

Herr vom Hagen erklärt, dass es sich dabei um keine Verschiebung der Baumaßnahme handelt.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, betont, dass sie der Vorlage nur zugestimmt hat, weil es die Möglichkeit der Förderung gibt.

Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, unterstützt die Aussage von Stadtrat Jäger und findet auch, dass es nicht zur Verschiebung der Turnhallensanierung kommen sollte.

Herr vom Hagen erklärt, dass für die Planung der Maßnahme Turnhallensanierung eine Summe von 50 TEUR in den mittelfristigen Haushalt eingeplant wurde, ohne konkret zu wissen, welche tatsächliche Höhe für die Förderantragstellung benötigt wird. Es äußert, dass mit den verbleibenden Mittel trotzdem ein Förderantrag erarbeitet werden kann, weil zwei vergleichbare Turnhallen schon saniert wurden. Die bisher zu viel geplanten Mittel für 2021 würden ansonsten für die Fortführung der Planung genutzt oder nicht in Anspruch genommen werden. Er fasst zusammen, dass es nicht zu Lasten der Turnhalle geht, sondern ein Deckungsnachweis für die jetzige Haushaltsplanung ist.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 803/2018 mehrheitlich zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 150.000 EUR (Investitions-Nr. 18-0000151) für den Anbau einer Künstlergarderobe an das Malzhaus.

Abstimmungsergebnis: 5 JA.-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

5.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE. - Evaluierung Sportentwicklungsplan, *Reg.-Nr. 281-18* - Stellungnahme der Verwaltung

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., erläutert den Antrag.

Frau Schurig, Sportreferentin, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Sie erklärt, dass die derzeit geltende Sportentwicklung 2008 beschlossen wurde und noch drei Jahre gilt (2022). Sie äußert, dass in dieser Zeit die neue Planung konzipiert werden muss, da der Sportentwicklungsplan Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln ist.

Bürgermeister Sárközy merkt an, dass er die Planung für das Haushaltsjahr 2019 als Vorgriff auf den Haushaltsplan sieht und bittet, eine andere Formulierung zu finden.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, schlägt die Formulierung „in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen“ vor.

Die Mitglieder des Finanzausschusses einigen sich darauf, den letzten Teil des Satzes „für das Haushaltsjahr 2019 einzuplanen“ zu streichen und durch die Formulierung „in der kommenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen“ zu ersetzen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit der Reg. Nr. 281-18 unter Beachtung der Änderung einstimmig zu.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Evaluierung des Sportentwicklungsplanes der Stadt Plauen, Stand 2007, ~~für das Haushaltsjahr 2019 einzuplanen~~ *in der kommenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen.*

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

- Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob bei Pächtern und Unterpächtern von städtischen Liegenschaften der vorbeugende Hochwasserschutz bedacht wird? Er äußert, dass z.B. darauf geachtet werden sollte, dass in der Nähe von Bachläufen kein Mais gepflanzt wird, weil dort die Abschwemmgefahr bei Starkwasser und Schlagniederschlag deutlich höher ist als bei anderen Getreidearten. Zudem fragt er, ob alternative die Möglichkeit besteht, an den gefährdeten Bachläufen Buschwerkstreifen anzulegen?

Bürgermeister Sárközy sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

– Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., bittet um einen Vergleich des Aufwandes pro Quadratmeter Nutzfläche zwischen Industrie- und Gewerbegebiet Plauen - Oberlosa Teil 2a mit dem aktuellen Stand für Plauen - Oberlosa Teil 1.

  Bürgermeister Sárközy legt fest, dass eine Beantwortung bis zur Stadtratssitzung erfolgen soll.

– Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob die Aufwendungen für das Begrüßungsgeld aus Rückstellungen oder aus dem laufenden Haushalt finanziert werden?

  Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

– Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, fragt, ob man jetzt schon abschätzen kann, wie viel Senkung der Kitabeiträge in der Stadt Plauen möglich ist? Er bezieht sich dabei auf die Information aus der Presse, dass das Land zukünftig 300 EUR/Vollzeitkind/Einrichtung mehr einstellen möchte.

  Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, äußert, dass es diesbezüglich einen Antrag der SPD/Grüne-Fraktion zum Haushaltsbefassung 2018 gibt, worauf der Oberbürgermeister dargelegt hat, dass er einen Vorschlag zur Elternbeitragssatzung, in Abhängigkeit der erhoffen höheren Bezuschussung durch das Land, einbringen wird. Sie informiert, dass eine Verständigung mit Herrn Schäfer erfolgt ist und die Verwaltung im Zusammenhang mit der Betriebskostenabrechnung etwas vorlegen wird.

Plauen, den	Plauen, den
Levente Sárközy Bürgermeister	Hansgünter Fleischer Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Ralf Oberdorfer Oberbürgermeister	Thomas Fiedler Stadtrat

Plauen, den

Luise Krause
Schriftführerin